

Jahresbericht 2025 – Jungschwinger Schwingklub MuttENZ

Rückblick

Auch im Jahr 2025 haben unsere Jungschwinger aktiv und engagiert an den Schwingfesten teilgenommen und sich sowohl in den eigenen Trainings als auch in den Kantonaltrainings gezeigt. Die Jungschwinger zeigten grosse Fortschritte und Teamgeist – dies ist an den Schwingfesten gut zu sehen, auch dann wenn sie sich gegenseitig coachen.

Trainings & Vereinsalltag

Das Training fand weiterhin regelmässig mit großartigen Teilnehmerzahlen statt. Die Trainings am Donnerstag sowie jene am Montag, die von Benjamin Fröhlich und Reto Schmid geleitet werden, sind gut besucht.

Seit diesem Herbst haben wir zudem alle zwei Wochen das Prinzenschwingen eingeführt. Dort können Kinder von vier bis sieben Jahren sich im Sägemehl austoben und spielerisch ins Schwingen hineinschnuppern. Die Teilnehmerzahlen variieren zwischen zwei und sieben Kindern.

Wettkampfleistungen – Spitzenresultate

Zum Saisonstart in Bellach am Schwingfest traten wir mit acht Jungschwingern an und konnten vier Zweige holen. Da merkten die Jungschwinger, dass sich das harte Wintertraining ausgezahlt hatte.

Am 1. Mai in Oberdorf erzielten die Jungschwinger zusammen mit den Aktivschwingern erneut Topresultate.

Am Solothurner Kantonalen verpassten drei Jungschwinger nur knapp den Zweig. Kilian schaffte es jedoch, sich im Schlussgang gegen Sutter Ivo durchzusetzen, und erreichte so den ersten Platz.

Gleich eine Woche später fand das Aargauer Kantonale in Lengnau statt. Wir traten mit sechs Schwingern an und konnten erneut vier Zweige holen.

Am Basellandschaftlichen Jungschwingertag in Oberwil traten sieben Jungschwinger an. Auch hier konnten wir wieder vier Zweige abräumen.

Der BS-Jungschwingertag lief für zwei Schwinger nicht ganz rund: Dario und Eneas verletzten sich und konnten nicht weiterschwingen. Kilian hingegen kam erneut in den Schlussgang, verlor diesen jedoch knapp. Nebst Kilian holten auch die beiden Fynns einen Zweig.

Am 9. Juni konnten die Jungschwinger zusammen mit den Aktivschwingern am Hülfteschanzschwingfest teilnehmen. Hier kam Fröhlich Fynn in den Schlussgang, stellte diesen und wurde Dritter.

Am NWS-Nachwuchsschwingertag traten fünf Jungschwinger von uns an und konnten auch hier wieder drei Zweige abräumen.

Am 28. Juni traten fünf Jungschwinger in Möhlin am Fricktaler Abendschwinget an. Kilian kam

erneut in den Schlussgang und wurde zusammen mit Gasser Dilan und Vogel Cédric Erster. Nebst Kilian holte auch Fynn Bäscher einen Zweig.

Am Jungschwingertag in Lenzburg holten Fynn Bäscher, Maurice Gauch und Kilian Brunner erneut einen Zweig, während Dario und Felix ihn leider knapp verpassten.

Am 17. August traten vier Jungschwinger am Steinegg-Schwinget an. Zwar konnten keine Zweige gewonnen werden, jedoch erzielten wir wieder tolle Resultate.

Am Klubschwinget konnten sich die Jungschwinger zusammen mit den Aktivschwingern messen. Zugleich fand das Schnupperschwingen statt, bei dem sich alle Interessierten austoben konnten. Auch die ersten „Prinzen“ probierten sich bereits aus und konnten in die Schwingerwelt hineinschnuppern.

Das Herbstschwingen in Gelterkinden verlief gut aber es gab keine Zweige, jedoch kam Kilian erneut in den Schlussgang, stellte diesen gegen Schweizer Loan und belegte somit den 1. Platz. Die anderen fünf Jungschwinger erbrachten ebenfalls hervorragende Leistungen.

Das Herbstschwingen in Mümliswil wurde von sieben Jungschwingern des Schwingklubs MuttENZ besucht. Kilian Brunner wurde erneut Zweiter und konnte einen Zweig holen. Die anderen verpassten diesen nur knapp.

Insgesamt war die Saison 2025 hervorragend und wird mit den Erfolgen schwer zu toppen sein. Den solch eine Anzahl an Zweigen ist nur sehr schwer zu toppen. Ich freue mich jedoch bereits auf die neue Saison und Bedanke mich bei allen die die gesamte Saison die Jungschwinger Unterstützten.

Jungschwingertrainer

Cyril Schopferer